



EUROPEAN LAND AND SOIL ALLIANCE (ELSA) E.V.
Boden - Bündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

12. JUNI 2015

von 14.00 – 16:30 Uhr

Wagenfeld (D)

PROTOKOLL

Versammlungsleitung: Christian Steiner

Protokoll: Wilfried Hager

TeilnehmerInnen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Detlef Gerdts, Stadt Osnabrück (D)

Reinhard Gierse, Stadt Wuppertal (D)

Wilfried Hager, Stadt Linz

Michael Heuer, Kreis Steinfurt

Antonin Okenka, Gemeinde Nova Lhota (CZ)

Mechthild Wellmann, Stadt Nürnberg (D)

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Renate Leitinger, Land Oberösterreich

Martina Nagl, Klimabündnis Österreich

Christian Steiner, Land Niederösterreich (A)

Gabriele Broll, Univ. Osnabrück (D)



Weitere

Uta Mählmann, ELSA (D)

Jan Grabowsky, Europ. Fachzentrum für Moor und Klima

Geerd Smidt, Landkreis Diepholz, Europ. Fachzentrum für Moor und Klima

Stimmrechtsübertragungen:

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Absdorf (A) | am 15.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 2. Annaberg (A) | am 15.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 3. Gallneukirchen (A) | übertragen auf Renate Leitinger |
| 4. Grafenwörth (A) | am 15.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 5. Japons (A) | am 15.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 6. Kleinzell (A) | am 15.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 7. Krumbach (A) | am 15.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 8. Lasseer (A) | am 15.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 9. München (D) | übertragen auf Mechthild Wellmann |
| 10. Osnabrück, Landkreis (D) | übertragen auf Uta Mählmann |

Weitere Stimmrechtsübertragungen, die nicht berücksichtigt werden konnten:

- | | |
|-----------------------------|--|
| 11. Angern an der March (A) | am 19.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 12. Ardagger (A) | am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 13. Aschbach Markt (A) | am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 14. Bad Erlach (A) | am 16.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 15. Bad Groß Perholz (A) | am 8.06.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 16. Bad Vöslau (A) | am 20.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 17. Behamberg (A) | am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 18. Breitenfurt (A) | am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 19. Bruck an der Leitha (A) | am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 20. Eschenau (A) | am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 21. Furth bei Gottweig (A) | am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 22. Gablitz (A) | am 28.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 23. Gerasdorf (A) | am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 24. Grimmenstein (A) | am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 25. Großpertholz (A) | am 9.06.15 übertragen auf Christian Steiner |
| 26. Hainfeld (A) | am 27.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |
| 27. Heldenberg (A) | am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner |



28.	Herzogenburg (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
29.	Hohenberg (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
30.	Katzelsdorf (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
31.	Kirchberg an der Pielach (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
32.	Klosterneuburg (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
33.	Krummnussbaum (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
34.	Laxenburg (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
35.	Lichtenegg (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
36.	Lilienfeld (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
37.	Mannersdorf (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
38.	Maria Laach am Jauerling (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
39.	Mauerbach (A)	am 28.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
40.	Michelhausen (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
41.	Mistelbach (A)	am 19.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
42.	Mitterbach am Erlaufsee (A)	am 2.06.2015 übertragen auf Christian Steiner
43.	Obritzberg-Rust (A)	am 20.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
44.	Perchtoldsdorf (A)	am 20.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
45.	Pfaffstätten (A)	am 19.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
46.	Rohrbach an der Gölsen (A)	am 16.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
47.	Scheibbs (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
48.	Scheiblingkirchen-Thernberg (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
49.	Schweigergers (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
50.	Seebenstein (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
51.	Spillern (A)	am 20.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
52.	St. Peter in der Au (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
53.	St. Veit a.d. Gölsen (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
54.	Strengberg (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
55.	Traisen (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
56.	Tulln (A)	am 20.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
57.	Tullnerbach (A)	am 21.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
58.	Türnitz (A)	am 21.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
59.	Ulrichskirchen-Schleinbach (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
60.	Wolfgraben (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
61.	Wolkersdorf (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner
62.	Wieselburg (A)	am 18.05.2015 übertragen auf Christian Steiner



TAGESORDNUNG

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung 2015
TOP 2	Wahl der Versammlungsleitung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 3	Rechenschaftsbericht 2014 / 2015
TOP 4	Finanzbericht: Haushaltsabschluss 2014
TOP 5	Entlastung des Vorstandes
TOP 6	Planungen und Aktivitäten 2015 / 2016
TOP 7	Satzungsänderung § 10 Vorstand
TOP 8	Vorstandswahlen
TOP 9	Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Mitgliederversammlung 2015

Christian Steiner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung 2015.

TOP 2 Wahl der Versammlungsleitung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Christian Steiner wird einstimmig zum Sitzungsleiter gewählt.

Derzeit hat ELSA 139 ordentliche Mitglieder. Laut Satzung müssen mindestens 10 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein, das entspricht daher mindestens 14 stimmberechtigten Personen.

6 ordentliche Mitglieder sind persönlich anwesend. Inklusive der übertragenen Stimmrechte (s.o., lt. Satzung können maximal sieben Stimmrechtsübertragungen pro Person in Abstimmungen eingebracht werden) sind 16 stimmberechtigte Mitglieder vertreten.



Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben. Die Tagesordnung wird angenommen. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

TOP 3 Rechenschaftsbericht 2014/2015

Der Jahresbericht (s. Anlage) liegt allen Anwesenden schriftlich vor. Die wesentlichen Punkte werden von Vorstand und Geschäftsstelle noch einmal persönlich erläutert.

TOP 4 Finanzbericht und Abschluss 2014

Frau Mählmann erläutert den Finanzabschluss 2014. Das Jahr wurde mit einem Ergebnis von € +866,54 geschlossen. Inkl. Übertrag aus 2013 betrug der Kontostand am Ende des Jahres € 3.471,22.

Wie üblich wurde eine ordentliche Rechnungsprüfung durch eine externe Stelle (INTECON Treuhand und Wirtschaftsberatung GmbH) vorgenommen. Im Schreiben des Steuerberaters wird bestätigt, dass die Finanzgebarung 2014 korrekt war. Eine ausführliche Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben ist im Jahresbericht 2014/2015 (s. Anlage) aufgeführt.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Antonín Okenka beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig beschlossen.

TOP 6 Planung und Aktivitäten

Vorstand und Geschäftsstelle erläutern die bisherigen Planungen für das Jahr 2016. Es sollen verschiedene neue Projekte angestoßen und parallel erfolgreich erprobte Ansätze weiterverfolgt werden.

Eine detaillierte Auflistung aller bisherigen Planungen ist im Jahresbericht 2014 / 2015 aufgeführt.

Desweiteren wurden folgende geplante Aktivitäten von den Mitgliedern genannt:

- Stadt Nürnberg (Mechthild Wellmann):
 - Es wird geplant am Ende des Jahres zum Thema „Umgang mit Fläche in der Stadt“ eine Tagung zu veranstalten.
 - Veranstaltungen zum ökologischen Landbau
 - Tag zum offenen Tür mit dem Schwerpunkt Boden, Fläche, Grün
 - Entwicklungskonzept für landwirtschaftliche Flächen. Die Entwicklung der Anzahl von Gewächshäusern schreitet rasant voran. Knoblauchbauern sind äußerst schwierige Klientel



- Stadt Wuppertal (Reinhard Gierse):
 - Tagung am 3./4. Sept: Bodentagung, Veranstalter Land NRW
 - Bodenfunktionskarte wird fortgeschrieben, die Klimafunktion wird künftig einfließen
 - Bodenerlebnispfadflyer werden überarbeitet und neu aufgelegt.

- Kreis Steinfurt (Michael Heuer):
 - Im Kreis Steinfurt wurde das UN-Jahr des Bodes aufgegriffen und ein passender Bodenlehrpfad eröffnet
 - Es wurden sehr gute Erfahrungen mit Geocash-Punkten gemacht
 - Die Ausstellung „Stauwasserböden“ wurde ins Kreishaus geholt
 - Um die Pressearbeit aufzupeppen, erging jeden Monat ein Thema, welches den Boden betraf, an die Presse. Von 5 veröffentlichten Artikeln, die über die Pressestelle gelaufen sind, wurden allerdings nur 3 veröffentlicht.
 - Hot-Spot-Region: Wege auf Sand
 - Es gibt 2 LEADER-Regionen → Projekte mit Boden und Untergrund
 - Ende des Jahres 2015 soll der regionale Kongress „Boden.schatz“ stattfinden. Es geht dort um Siedlungsflächenmonitoring und –management und Brachflächenmanagement. Auch die Landwirtschaft soll eingebunden werden.

TOP 7: Satzungsänderung § 10 Vorstand

Der Vorstand schlägt eine Satzungsänderung vor, die sich auf die Zusammensetzung des Vorstandes bezieht. Die Gesamtzahl der möglichen Vorstandsmitglieder soll von elf auf 15 erhöht werden. Der Vorstand soll jedoch weiterhin mehrheitlich aus ordentlichen Mitgliedern bestehen.

Der Vorschlag im genauen Wortlaut:

§ 10 Vorstand (ALT)

„1. Der Vorstand des Vereins besteht aus mindestens fünf, höchstens jedoch elf Personen

- der oder dem Vorsitzenden,*
- der oder dem stellvertretenden Vorsitzenden,*
- der oder dem Schatzmeister/in*
- der oder dem Schriftführer/in sowie*
- bis zu sieben Beisitzer/innen.“*



§ 10 Vorstand (**NEU**)

„1. Der Vorstand des Vereins besteht aus mindestens fünf, höchstens jedoch 15 Personen

- der oder dem Vorsitzenden,
- der oder dem stellvertretenden Vorsitzenden,
- der oder dem Schatzmeister/in
- der oder dem Schriftführer/in sowie
- bis zu elf Beisitzer/innen.“

Die Satzungsänderung wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

TOP 8 Wahl des neuen Vorstandes

Die folgenden Personen werden von der Mitgliederversammlung in den Vorstand gewählt:

Vorsitzender: Herr Christian Steiner, Land Niederösterreich (A), wird einstimmig als Vorstandsvorsitzender bestätigt.

Stellv. Vorsitzende: Herr Detlef Gerdts, Stadt Osnabrück (D), wird einstimmig als stellvertretender Vorsitzender bestätigt.

Schriftführer: Herr Wilfried Hager, Landeshauptstadt Linz (A), wird einstimmig als Schriftführer bestätigt.

Schatzmeister: Herr Hartmut Escher, Landkreis Osnabrück (D), wird einstimmig in Abwesenheit als Schatzmeister bestätigt.

Beisitzer: Herr Reinhard Gierse, Stadt Wuppertal (D), wird einstimmig als Beisitzer bestätigt.

Herr Michael Heuer, Kreis Steinfurt (D), wird einstimmig als Beisitzer bestätigt.

Frau Mechthild Wellmann, Stadt Nürnberg (D), wird einstimmig als Beisitzer bestätigt.

Frau Renate Leitinger, Land Oberösterreich (A), wird einstimmig als Beisitzerin bestätigt.

Frau Martina Nagl, Klimabündnis Österreich (A) wird einstimmig als Beisitzerin bestätigt.

Frau Dr. Antonella Vidoni, Autonome Provinz Bozen-Südtirol (I), wird einstimmig in Abwesenheit als Beisitzerin bestätigt.

Frau Prof. Dr. Gabriele Broll (D) wird einstimmig als Beisitzerin bestätigt

Herr Antonin Okenka, Gemeinde Nova Lhota (CZ) wird einstimmig als Beisitzer gewählt.

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.



TOP 9 Verschiedenes

Wagenfelder Erklärung

Die Wagenfelder Erklärung wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen (s. Anlage). Die dazugehörige Presseerklärung wird getrennt von diesem Protokoll verschickt.

Der Schriftführer: Wilfried Hager

Anlagen

1. ELSA-Jahresbericht 2014-2015
2. Presseerklärung zur Jahreserklärung 2015 (Wagenfelder Erklärung) des Europäischen Bodenbündnisses ELSA e.V



Anlage

Datum

2015-06-12

Jahreserklärung 2015 des Europäischen Bodenbündnisses ELSA e.V.

Moorschutz als kommunaler Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz (Wagenfelder Erklärung)

Moore sind ein Vermächtnis der Eiszeit nach dem Rückzug der Gletscher vor rund 10.000 Jahren. Sie sind von großem ökologischem und gesellschaftlichem Wert und prägen seit Jahrtausenden das Gesicht unserer Landschaft. Großflächige und tiefgründige Moore befinden sich in Nord-, Mittel- und Osteuropa. In vielen Regionen wird Torf weiterhin unvermindert für die Energiegewinnung und den Gartenbau in großen Mengen abgebaut. Übrig geblieben sind nur sehr wenige unberührte natürliche Restgebiete. Als besonders gefährdet gelten dabei die Hochmoore.

Das in der Atmosphäre vorhandene CO₂ wird von den lebenden Pflanzenteilen aufgenommen. Abgestorbene Pflanzenteile speichern dann den Kohlenstoff dauerhaft in Form von Torf. Die Anreicherung von organischer Substanz in intakten Mooren führt zu einer dauerhaften Senkung des CO₂-Gehaltes in der Atmosphäre und wirkt somit langfristig der allgemeinen Klimaerwärmung entgegen. Für das Europäische Bodenbündnis ist ein umfassender, weitreichender Moorschutz daher ein wirksamer Beitrag des Bodenschutzes zum Klimaschutz.

Darüber hinaus bilden Moore einen der wertvollsten Lebensräume für selten gewordene Pflanzen- und Tierarten. Sie sind wichtige Brut- und Rastplätze für Stand- und Zugvögel. Moore erfüllen bemerkenswerte Archivfunktionen, die Aufschluss über die Natur- und Kulturgeschichte nach der letzten Eiszeit geben.

Zum Schutz und zur Wiederherstellung der Moore müssen alle Akteure wirksame Beiträge leisten:

1. Moore durch Schutzgebiete und Maßnahmen erhalten

In Mooren kommen überdurchschnittlich viele standortgebundene „Rote-Liste-Arten“ an Pflanzen und Tieren vor. Moore müssen daher zwingend Bestandteil einer Biodiversitätsstrategie sein. Nur wenn den einzelnen Arten oder Lebensgemeinschaften geeignete Lebensräume in ausreichender Größe zur Verfügung stehen, besteht die Chance, dass sie überleben. Dafür werden Schutzgebiete in entsprechender Größe und Anzahl



in ganz Europa benötigt. Gleichzeitig sind gezielte Strategien, Konzepte und Maßnahmen zum Erhalt, zur Renaturierung und zur nachhaltigen Nutzung von Mooren zu entwickeln und umzusetzen. Diese beinhalten beispielsweise Vorschläge in den Bereichen 2 Wassermanagement, Arten- und Biotopschutz sowie die Nutzung und Pflege durch die Land- und Forstwirtschaft.

2. Moorschutzmaßnahmen finanzieren

Pflegeleistungen sind Voraussetzung für eine nachhaltige Nutzung und müssen entsprechend vergütet werden. So können z. B. die Landwirte weiterhin die Flächen bewirtschaften und finanzielle Einbußen durch Nutzungsbeschränkungen ausgeglichen werden.

Angesichts des großen Einsparungspotenzials an CO₂-Emissionen (rund 30 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Hektar und Jahr) durch gezielte Wiedervernässung von Mooren könnten entsprechende Leistungen des Moorschutzes für den Klimaschutz durch Emissionsbeiträge kompensiert werden.

3. Torf im Gartenbau deutlich reduzieren

Im privaten Bereich ist das Gärtnern mit torffreien Erden auch heute schon möglich. Immer mehr Anbieter haben torffreie Erden in guter Qualität in ihrem Angebot.

Eine begleitende Anwendungsforschung kann dazu beitragen, um Stoffe wie Kompost, Pflanzenfasern etc. einwandfrei, kostengünstig und flächendeckend einzusetzen. Ziel muss es sein, gezielt nach Alternativen für die Minimierung und langfristig für den Ersatz von Torf auch im Erwerbsgartenbau zu suchen.

4. Anreize für standortgerechte Nutzungen schaffen

Die subventionierte Unvernunft wie z.B. der Maisanbau auf Moorböden ist so bald wie möglich auf nationaler und europäischer Ebene einzustellen.

Der dem Moorschutz dienende nasse Anbau von Pflanzen, wie Schilf oder Rohrkolben als auch die Kultivierung von Torfmoos muss daher zukünftig den Landwirten eine wirtschaftliche Alternative bieten.

Angenommen durch die ELSA Mitgliederversammlung
vom 12 Juni 2015 in Wagenfeld (D)